

Modulkürzel Modultyp Titel	EW0PAQ Pflichtmodul Orientierungspraktikum
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Aspekte schulischer und unterrichtlicher Handlungsfelder systematisch und kriteriengeleitet erfassen. 2. in schulischen und unterrichtlichen Handlungsfeldern eine forschende Perspektive einnehmen. 3. Aufgaben des Lehrer:innenberufs erfassen und mitgestalten. 4. den eigenen berufsbiographischen Entwicklungsprozess reflexiv gestalten. 5. kommunikative Situationen gestalten.
Inhalte	<p>Das Orientierungspraktikum wird von den Fachbereichen der Fakultät für Erziehungswissenschaft verantwortet. Es beinhaltet Elemente eines erziehungswissenschaftlichen Praktikums, das primär eine (berufs-)orientierende Funktion hat. Dabei können unterschiedliche inhaltliche Perspektiven eingenommen werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine erkenntnisbezogene Perspektive (Wissenschaft), d. h. Erwerb erziehungswissenschaftlichen Orientierungswissens zu Schule, Unterricht und Lehrer:innenhandeln und von Grundlagenwissen zu empirischen Forschungsmethoden 2. eine subjektbezogene Perspektive (Person), d. h. Reflexion des Perspektivenwechsels von der Schüler:innen- zur Lehrer:innenrolle und von eigenen Kompetenzen und deren Weiterentwicklung 3. eine handelnd-pragmatische Perspektive (Praxis), d. h. Erwerb von Entscheidungs- und Regelwissen bezogen auf Schule, Unterricht und Lehrer:innenhandeln <p>Im Schulpraktikum sollen diese drei Perspektiven miteinander in Beziehung gesetzt und somit das Verhältnis von Theorie und Praxis reflexiv bearbeitet werden.</p>
Lehrform	<p>Praktikumsverpflichtung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Das Schulpraktikum ist ein vierwöchiges Vollzeitpraktikum und umfasst die Verpflichtung, 20 Tage in der Schule anwesend zu sein. 2. Die Studierenden sollen in schulischen und unterrichtlichen Handlungsfeldern hospitieren und Aufgaben unter Anleitung einer Lehrperson planen und durchführen, d. h. Unterricht(ssequenzen) übernehmen, Kleingruppen betreuen, Aufgabenformate entwickeln und/oder Arbeitsmaterialien erstellen. 3. Von insgesamt 90 Stunden sollen 60 Stunden im unterrichtlichen Tätigkeitsfeld (Hospitation und Erprobung in pädagogischen Situationen) und 30 Stunden im außerunterrichtlichen Tätigkeitsfeld (z. B. Konferenzen, Teamarbeit oder Ganztagsangebot) absolviert werden. 4. Das Praktikum darf ohne besonderen Grund nur einmal wiederholt werden. <p>Die Erfahrungen der Studierenden werden in Begleitveranstaltungen nachbereitet, die in der Regel parallel zum Schulpraktikum liegen. Im Anschluss an das Schulpraktikum findet ein formalisiertes Auswertungs- und Beratungsgespräch zwischen einer betreuenden Lehrperson und den Studierenden statt. Beides, d. h. Begleitveranstaltungen und Auswertungs- und Beratungsgespräch, soll den Studierenden ermöglichen, Eignung und Neigung zum Lehrer:innenberuf kritisch zu hinterfragen.</p>

veröffentlicht am 16. September 2024

	<p>Die erfolgreiche Absolvierung des Schulpraktikums kann vom Bestehen einer zusätzlichen Veranstaltung („Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen“) abhängig gemacht werden.</p> <p>Vorbereitungsseminar (2 SWS) Schulpraktikum (4-wöchiges Blockpraktikum in Vollzeit) inklusive Begleitveranstaltungen und ggf. Veranstaltung „Berufsfeldbezogene Basiskompetenzen“ (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	In der Regel Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; Teilnahme an den Modulen EWOAEW und EWOSP wird empfohlen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Master-Teilstudiengang Erziehungswissenschaft für Aufbauqualifikation Lehramt für die Sekundarstufe I und II (AQ LAsek)
Art, Voraussetzung und Sprache der Modulprüfung	<p>Art der Prüfung: Unbenotetes Portfolio oder Praktikumsbericht (10–15 Seiten). Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p>Prüfungsvoraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme am Vorbereitungsseminar, Nachweis der erbrachten Studienleistungen, deren Art und Umfang jeweils zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden, Erfüllung der Praktikumsverpflichtung.</p> <p>Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorbereitungsseminar: 2 LP Schulpraktikum inkl. Begleitveranstaltungen: 4 LP Prüfungsleistung: 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Jährlich: Beginn immer im Sommersemester
Dauer	Ein Semester
Empfohlenes Semester	2. Semester